

1918-12-30

SENDER

Alfred Gold

RECIPIENT

Helge Jacobsen

FACTS

Document type:

Letter

Language:

German

Sender's location:

Copenhagen

Sender info (seal, address, etc.):

Dr. Alfred Gold

Sortedams Doss 45

København

Recipient's location:

Copenhagen

Archive:

Ny Carlsbergfondets Arkiv

TRANSCRIPTION

Kopenhagen

30. Dec. 1918

Tel. Nora 3686

Sehr verehrter Herr Direktor!

Vor allem erlaube ich mir, Ihnen zum neuen Jahr die besten Wünsche und die Hoffnung auszusprechen, dass in der nun endlich kommenden Friedenszeit Ihnen und der Glyptothek wieder alles Schöne und Gute beschieden sein möge.-

Zugleich darf ich Ihnen vielleicht Photographien nach zwei Gauguins zeigen, die jetzt bei der Auflösung einer deutschen Sammlung zum Verkaufe kommen.

Ich kenne beide Bilder. Das eine, "Femme sentimentale" habe ich vor mehreren Jahren gesehen: es ist, soweit ich mich erinnere, in helbroten und rosa Tönen gemalt - sanft und entzückend wie Renoir

im die Liebenswürdigkeit,
mir die Photographien möglichst
bald zurückschicken zu wollen.

Mit möglichster Hochachtung
Ihrer Muten ergebene
Alfr. Gold

Dr. Alfred Gold
Sortedams Doss. 43
København

København
30. Dec. 1918.
Tel. Nora 3686.

Sehr verehrter Herr Direktor!

Vor Allem erlaube ich
mir, Ihnen zum neuen Jahre die
besten Wünsche und die Hoff-
nung auszusprechen, dass in der
nun endlich kommenden Frieden-
zeit Ihnen und der Ggyptische
wider alle Schiene und Güte be-
schieden sein möge. —

Zugleich darf ich Ihnen
vielleicht Photographien nach zwei
Göttingen zu zeigen, die jetzt bei
der Auflösung einer deutschen
Sammlung zum Verkaufe kommen.

Zu einem Aiche Bild. Das
eine, „Femme sentimentale“
habe ich vor mehreren Jahren gesehen:
es ist, wie ich mich erinnere,
in helldunklen und rosa Tönen
gemalt - einfach und ergreifend
wie Renoir. Es dürfte in Paris
entstanden sein kurz nach dem
Auffenthalt Gaudinys bei Van
Gogh in Arles. Dieses Bild
würde ich für 25000 Mark
bestimmen.

Das kleinere Bild „Liebes-
zene“ habe ich bei meinem
letzten Aufenthalt in Berlin

wieder gesehen. Es dürfte aus
der letzten Portogezzeit stammen.
Es ist in sehr starken Farben,
flarwendend Rot, Blau und
Grün gehalten und hat ein
wundervolles Email. Für dieses
Bild verlangt man von mir
A 12500 Mark.

Ich nehme an, dass es
Sie interessiert, diese beiden
Photografien zu sehen. Sollten
Sie für die Bilder Interesse haben,
so würde ich Sie sehr gern, wenn
mit Ihnen darüber zu sprechen,
besuchen - andernfalls bitte ich